

Aktien im Fokus

22. Februar 2023



ALSO Holding AG



Einschätzung Sparkasse

übergewichten

Unternehmensprofil

ALSO Holding AG (Emmen/Schweiz) ist einer der führenden Technologieanbieter für die IKT-Industrie (Informations- und Kommunikationstechnik), derzeit tätig in 28 Ländern Europas sowie in insgesamt 143 Ländern weltweit über PaaS-Partner. Das ALSO Ökosystem bietet rund 120.000 Resellern Hardware, Software und IT-Services von mehr als 700 Vendoren in über 1450 Produkt-Kategorien. Im Sinne der Kreislaufwirtschaft stellt das Unternehmen dabei alle Leistungen von der Bereitstellung bis zur Wiederaufbereitung aus einer Hand zur Verfügung.

Der Bereich Supply umfasst das transaktionale Angebot an Hard- und Software. Der Bereich Solutions unterstützt Kunden bei der Entwicklung massgeschneiderter IT-Lösungen. Subskriptions-basierte Cloud-Angebote sowie Plattformen für Cybersecurity, Virtualisierung und KI stehen im Mittelpunkt des Bereichs Service.

Quelle: www.also.com

Titelangaben

Währung	CHF
Kurs (per 22.02.2023)	170.00
Erwartete Dividende 2023	CHF 4.60
Dividendenrendite (Brutto)	2.71%
P.E.	13.8
Symbol	ALSN
ISIN	CH0024590272
Börsenplatz	SIX Swiss Exchange

Kursziele (externe Analysten)

Vontobel (22.02.2023)	CHF 280.00
Baader Helvea (21.02.2023)	CHF 270.00
M.N. Warburg & CO (21.02.2023)	CHF 290.00

Bemerkung

Im vergangenen Jahr haben die Zentralbanken rund um den Globus als Reaktion auf die rekordhohe Inflation die Leitzinsen in einem horrenden Tempo angehoben. Dies hat insbesondere bei den Technologiewerten, welche auf Fremdkapital angewiesen sind, zu empfindlichen Kurskorrekturen geführt. Denn zum einen wurde die Kreditaufnahme bei den Geldhäusern teurer und zum anderen werden die zukünftigen Gewinne mit einem höheren Zinssatz in die Gegenwart abdiskontiert. In diesem schwierigen Umfeld hat auch die in Emmen ansässige ALSO Holding im 2022 einen Kursrückgang von 43.60% zu verkraften. In diesem Jahr konnte sich der Aktienkurs um rund 7% erholen. Seit Mitte Oktober resultiert sogar ein Plus von fast 30%.

Die kürzlich publizierten Jahresergebnisse sind ordentlich ausgefallen. Der Umsatz legte um 1.4% zu und die EBITDA-Marge konnte durch einen schon bekannten Sondereffekt um 20 Basispunkte ausgebaut werden. Der Reingewinn reduzierte sich hingegen um 1.3%. Aufgrund des guten Geschäftsgangs wird die Dividende um 30 Rappen auf 4.60 Franken je Aktie erhöht. Zudem läuft das im letzten Jahr lancierte Aktienrückkaufprogramm. ALSO hat ein solides Wachstumsprofil, welches durch selektive Akquisitionen unterstützt wird. Die Verschiebung innerhalb des Geschäftsmodellmix in Richtung des margenstärkeren Lösungs- und Dienstleistungsgeschäfts sollte zu einer Verbesserung der Gruppenmarge beitragen. Zudem strebt das Unternehmen weitere Effizienzsteigerungen an.

Allgemeiner Disclaimer

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung. Das vorliegende Dokument wurde vom Bereich Anlagen der Sparkasse Schwyz AG (Sparkasse) erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden auf die vorliegende Publikation demzufolge keine Anwendung. Die darin geäußerten Meinungen sind diejenigen der Sparkasse zum Zeitpunkt der Redaktion und können sich jederzeit ändern. Das Dokument dient nur zu Informationszwecken und für die Verwendung durch den Empfänger. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Die Kurse und Werte der beschriebenen Investitionen und daraus resultierenden Erträge können schwanken, fallen oder steigen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Für den Inhalt dieser Publikation übernimmt die Sparkasse keine Haftung. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Informationen und Analysen wurden aus Quellen zusammengetragen, welche als zuverlässig gelten. Es kann jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit gewährleistet werden.